

Deutsches Rotes Kreuz 



[www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de)



# JRK Komp@kt

Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 01 / 2019

# Übersicht

## Themen dieser Ausgabe

Seite 2	FSJler gesucht!
Seite 3-4	Erlebnisbericht: Kampagnenjungenkonferenz in Berlin (29.-31.03.)
Seite 5	JRK Kreisdelegiertentag 2018
Seite 5	Erlebnisbericht: Heranführung an die realistische Notfalldarstellung
Seite 6	Erlebnisbericht: KA Teamworkshop
Seite 6	Teddy braucht Hilfe am Schwentinenpark
Seite 7	Neue JRK Krabbelgruppe
Seite 8	Rubrik: ... Ausblicke
Seite 9	Jahresplanung April – Mai 2019



Weitere Infos unter <https://sh.jrk.de/kampagnen/was-geht-mit-menschlichkeit.html>

**Wir suchen Dich...**  
**FSJ im Schulsanitätsdienst**  
im DRK-Kreisverband Ostholstein e.V.

Das bringst Du mit:  
mind. 18 Jahre alt  
Führerschein Klasse B  
beginnend ab sofort

Wer die Wahl hat ... *freiwillig.sh*

DRK-Kreisverband Ostholstein e.V.  
Waldstraße 6—23701 Eutin  
Tel. 04521 8003 0

Bewerbung über das Online Portal *freiwillig.sh* oder per  
Mail an [freiwilligendienste@drk-sh.de](mailto:freiwilligendienste@drk-sh.de)

Deutscher Roter Kompass  
DEN WICHTIGEN ZUM ENGAGEMENT: FREIWillIGDIENSTE BEIM DRK SH

SCHULSANITÄTSDIENST JUGEND



## „Humanity goes global“- Kampagnenjugendkonferenz in Berlin (29.-31.03)

Wir, das Jugendrotkreuz Pansdorf, haben vom 29.03. - 31.03.2019 an der Jugendkonferenz in Berlin teilgenommen. Vertreten wurde das Jugendrotkreuz Pansdorf durch René Suxdorf und Sellin Weiß. Die Jugendkonferenz stand unter dem Motto „Humanity goes global“. Der Grund für diese Jugendkonferenz ist unsere derzeitige Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“. Die Kampagne wurde 2017 auf Rügen von der Bundesleitung des Jugendrotkreuzes eröffnet. Menschlichkeit - was ist das eigentlich? Zwei Jahre lang haben wir uns in ganz Deutschland - aber auch darüber hinaus - Gedanken darüber gemacht, was für uns Menschlichkeit bedeutet und wie man Menschlichkeit am besten umsetzen und anderen Menschen zeigen kann. Auch das Jugendrotkreuz Ostholstein hat sich mit diesem Thema auseinander gesetzt. Mit aktuell 7 Ortsgruppen in Ostholstein hat jede Gruppe für sich zwei Jahre lang dieses Thema bearbeitet. Es wurden aber auch gemeinsam Aktivitäten unternommen, um die Welt ein Stück weit menschlicher zu machen. Die Kampagne hat zwei Jahre nach der Eröffnung in Berlin nun ihren Höhepunkt erreicht. Aus der ganzen Welt sind ca. 160 Jugendrotkreuzler angereist. Teilnehmer waren aus Italien, Bulgarien, Namibia, Ukraine, Schweiz und noch vielen weiteren Ländern vertreten, um in verschiedenen Workshops unsere Forderungen zu erarbeiten und diese im Anschluss an die Politik und den Jugendverband zu stellen.



Das Jugendrotkreuz Pansdorf hat sich am Freitag auf den Weg nach Berlin gemacht. Um 16.00 Uhr sind wir in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz angekommen und wurden herzlich begrüßt. Jeder Teilnehmer hat zur Begrüßung eine Tasche mit kleinen Aufmerksamkeiten, die im Zusammenhang mit der aktuellen Kampagne stehen, bekommen. Am Infopoint haben wir unsere Zimmerkarten bekommen und konnten uns für die Workshops am Samstag eintragen. Es standen mehrere zur Auswahl; davon auch ein englischsprachiger für unsere internationalen Gäste. Nachdem wir uns für zwei Workshops entscheiden haben, bezogen wir unsere Zimmer. Danach ging es auch schon zum Abendessen. Nach dem Abendessen ging es für alle, die Lust hatten, mit der S-Bahn zum Nordbahnhof, wo wir an einer Stadtführung teilgenommen haben. Diese ging entlang der Gartenstraße bis hin zum Alexanderplatz. Nachdem wir wieder in der Unterkunft angekommen sind, endete der erste Tag auch schon. Der Samstag begann mit einem leckeren Frühstück und der anschließenden offiziellen Eröffnung der Veranstaltung durch die Bundesleitung des Jugendrotkreuzes und dem Arbeitskreis der Kampagne. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass einer unserer Botschafter der Kampagne Bas van Rossum aus den Niederlanden uns willkommen geheißen hat. Seine Rede wurde für alle Teilnehmer vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

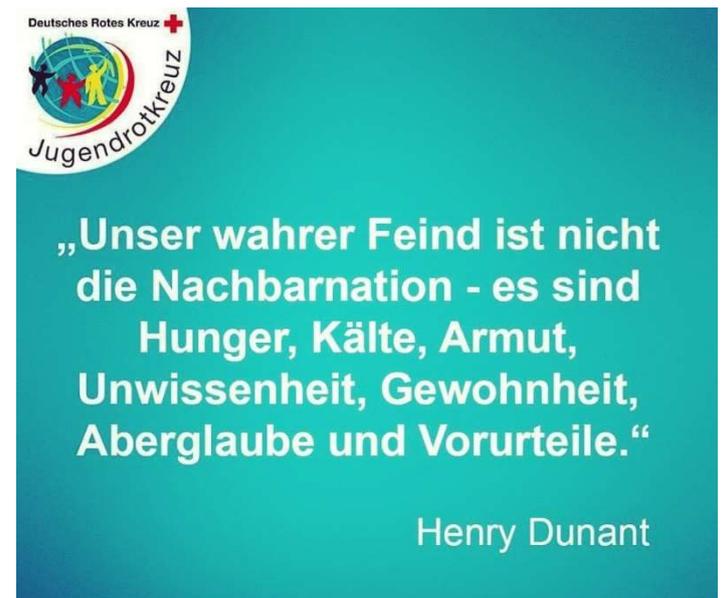
Nach der Eröffnung ging es in die einzelnen Workshops mit den Themen Kinderrechte, Politik menschlicher gestalten, Humanitäres Völkerrecht, Wertschätzungskultur im Verband und in der Politik, bis hin zur Identität der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. In jedem Workshop haben wir unsere Forderungen an die Politik, aber auch an das Jugendrotkreuz direkt zusammengefasst, um diese am Abend den anderen Gruppen präsentieren zu können. Bei den Vorträgen am Abend stellten wir Übereinstimmungen fest. Im Anschluss an die Präsentationen gab es noch ein Abendprogramm mit dem Galli Theater aus Berlin. Diese führten für uns ein Theaterstück auf, welches zu unserem Thema „Was geht mit Menschlichkeit?“ sehr gut passte.



Nach dem Auftritt hatte die Bundesleitung noch eine Überraschung für alle Teilnehmer. Unser zweiter Botschafter der Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit?“, Graf Fidi, überraschte uns und sang unseren Kampagnensong. Die Stimmung war gut und sehr ausgelassen. Da uns in dieser Nacht aber auch noch die Zeitumstellung bevorstand, ging es für uns zeitig ins Bett. Der Sonntag startete mit einem engen Zeitplan. Ab 06.30 Uhr konnten wir aus der Unterkunft auschecken. Um 07.00 Uhr startete das Frühstück. Hierfür blieben uns nur 30 Minuten, da um 07.30 Uhr sich die ersten zwei Busse mit 100 Teilnehmern auf den Weg in Richtung Bundestag machten. Die restlichen 50 Teilnehmer wurden mit dem dritten Bus um 8.00 Uhr abgeholt. Am Bundestag angekommen, begaben wir uns zur Sicherheitskontrolle ins Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Dort diskutierten wir mit allen Teilnehmern noch einmal ausführlich über unsere Forderungen.



Um 12.00 Uhr durften wir die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Petra Pau in unserer Plenumssitzung begrüßen. Eine Stunde hat sie sich Zeit genommen, mit uns in den Austausch zu gehen und uns als Jugendverband zuzuhören. Nach einem regen Austausch hat ein Teil der Gruppe noch das Reichstagsgebäude und die Kuppel besichtigt. Der andere Teil der Gruppe hatte eine Führung im Regierungsviertel. Die Veranstaltung ging dem Ende zu und nach unseren Führungen ging es in Bussen zurück zur Jugendherberge, wo wir von dort an die Abreise nach Schleswig-Holstein angetreten sind. Wir blicken zurück auf ein sehr spannendes und produktives Wochenende, in dem wir uns als Jugendrotkreuz Gedanken gemacht haben, wie wir die Welt noch menschlicher machen können.



Bericht/Fotos: Sellin Weiß, Jugendrotkreuz Kreisausschuss  
Foto Nr.3,4,5 – www.jugendrotkreuz.de



## Heranführung an die realistische Notfalldarstellung 01. - 03.03.2019 in Scharbeutz

Am Freitag, den 01.03.2019 reisten die ersten Jugendrotkreuzler um 17:30 Uhr in Scharbeutz an. Treffpunkt war die Jugendherberge in Scharbeutz. Insgesamt waren 17 Mitglieder aus den Ortsvereinen Stockelsdorf, Bad Schwartau und Ratekau dabei. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es auch schon los. Das Programm für die nächsten zwei Tage wurde vorgestellt und eine kleine Vorstellungsrunde mit Erwartungen und Wünschen gestartet. Im Anschluss wurde der geschichtliche Hintergrund der realistischen Notfalldarstellung erklärt und wie diese überhaupt entstanden ist. In diesem Zusammenhang wurde auch der Umgang mit den Mimen angesprochen. Es ist wichtig auf diese während der Szenarien „aufzupassen“. Ab 22 Uhr war Zimmerruhe angesagt und die drei Teamer sprachen sich noch für das laufende Programm ab und gingen ebenfalls ins Bett. Der Samstag begann mit dem Frühstück um 8:30 Uhr. Weiter ging es mit dem Seminar und der Materialkunde - Was gibt es für Utensilien, um eine Wunde darzustellen? Welche Wunden können wir überhaupt schminken und wie führen wir dies durch?

In einzelnen Schritten wurden Kopfplatzwunden, offene Brüche, Fremdkörper, Amputationsverletzung und Verbrennung erarbeitet, gezeigt und von jedem selbst geschminkt. Nachdem Finger für die Amputationsverletzung hergestellt wurden, fand eine Pause statt, wo sich alle ausruhen konnten. Um das Ende für den Samstag einzuläuten, wurden die Teilnehmer in vier Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe 1 hatte das Thema „Wunden am Bauch- und Brustbereich“, die Gruppe 2 hatte das Thema „Wunden an den unteren Extremitäten“, die Gruppe 3 hatte das Thema „Wunden an den oberen Extremitäten“ und die Gruppe 4 hatte das Thema „Wunden am Kopf“. Nun hatten die Teilnehmer Zeit, um die Verletzungen zu schminken. Im Anschluss wurden die Ergebnisse dem gesamten Plenum vorgestellt. Es gab von den Teamern und dem Plenum Ergänzungen und Tipps, da wir alle keine Profis sind. Es ergaben sich neue Perspektiven, was das Modellieren und die Beschreibung der Wunden angeht. Am Sonntagmorgen trafen sich alle wieder zum gemeinsamen Frühstück um 8:30 Uhr. Nachdem alle Zimmer gereinigt und übergeben wurden, startete die Abschlussrunde mit einer Feedbackrunde. Alle Teilnehmer waren mit dem Kurs sehr zufrieden und freuen sich auf den Einsatz bei einer der nächsten Übungen



Bericht: Sabine Bösgen, JRK Kreisausschuss  
Fotos: Matthias Schalk, JRK Kreisausschuss



## KA Teamworkshop 2019 20.01.2019 in Malente



## Teddy braucht Hilfe im DRK Kinderhaus am Schwentinepark

Am 20.01.2019 trafen sich 10 Mitglieder des Kreis-ausschusses um 10 Uhr in Malente, um das vergangene Jahr 2018 gemeinsam zu reflektieren und neue Strategien zu entwickeln. Zuerst schauten wir uns zusammen die Ergebnisse des letzten Team-Workshops aus dem Jahr 2018 an und sammelten gemeinsam Feedbackregeln, wie z.B. ausreden lassen und sachlich bleiben. Dann haben wir uns in 5er Gruppen aufgeteilt und sollten uns Gedanken machen, was wir in diesem Jahr von den anderen Kreis Ausschussmitgliedern erwarten und was wir von uns selbst erwarten. Die Ergebnisse haben wir dann gemeinsam ausgewertet und besprochen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begannen wir die Aktivitäten und Veranstaltungen aus dem Jahr 2018 auszuwerten. Veranstaltung für Veranstaltung analysierten wir und schauten was gut lief und was weniger gut lief und suchten hierfür Verbesserungen. Hierfür haben wir uns viel Zeit genommen, da zwischendrin neue Vorschläge gemacht wurden und wir darüber diskutierten. Gegen 17 Uhr waren wir mit allen Punkten, die wir besprechen und auswerten wollten, fertig und trennten uns in Malente und fuhren wieder nach Hause, um den restlichen Sonntag zu genießen.



Bericht/Foto: Jennifer Lossau, JRK Stockelsdorf

Bereits das 2. Jahr in Folge besuchte uns Sabine Bösgen mit ihren großen Teddybären. Den Namen für die Bären durften die Kinder jedes Mal selbst aussuchen. Nun zogen „die 2“ von Gruppe zu Gruppe. Aber warum war Sabine mit ihrem Bären da? Im Stuhlkreis sitzend stellte uns Sabine die Frage: „Was macht ihr, wenn sich einer von euch weh getan hat?“ Die Antworten waren vielfältig: „Pflaster kleben, kühlen, einem Erwachsenen Bescheid sagen...!“ Und genau darum sollte es an diesen Vormittagen gehen: Erste-Hilfe für Kinder! Wir lernten spielerisch an verschiedenen ausgedachten Situationen, was zu tun ist. Einmal hatte sich jemand in den Finger geschnitten und benötigte ein Pflaster.

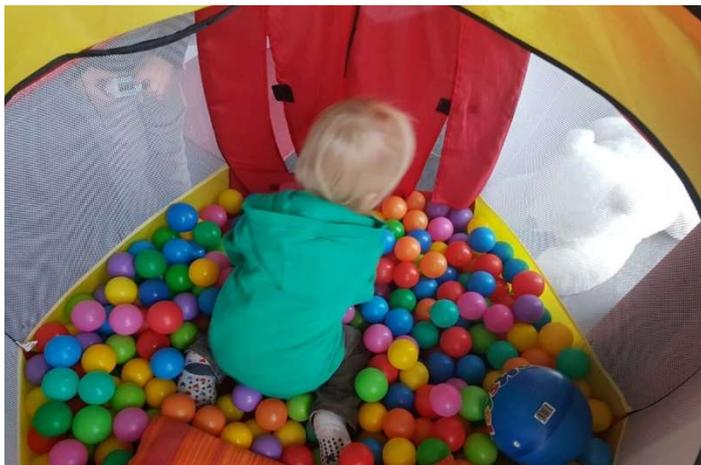


Ein anderes Mal ist jemand so schlimm gestürzt und hatte eine so große Schürfwunde am Knie, dass ein Pflaster nicht ausreichte, sondern ein Verband angelegt werden musste. Sabine erklärte und zeigte uns mit viel Geduld und Spaß, wie das alles funktioniert. Danach durften alle Kinder und Erzieher selbst „ran“ und den Teddybären, uns selbst oder unsere mitgebrachten Kuscheltiere „verarzten“. Das hat Spaß gemacht! Die Materialien, die wir dafür benötigten, haben wir von Sabine bekommen. Und so wurde gewickelt, geklebt, verbunden und auch getröstet. Doch auch die ernste Seite kam nicht zu kurz, denn Sabine brachte uns (mit einem kleinen Trick) auch noch die Notrufnummer wieder zurück ins Gedächtnis. Ganz einfach: man streckt einen Daumen vor, dann den anderen und führt sie beide zusammen ALSO 112! Ein ganz großes Dankeschön an Sabine UND wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Bericht/Foto: Annett Hoffmann, stv. Einrichtungsleitung



## Neue Krabbelgruppe im Jugendrotkreuz Ostholstein



Seit Juni 2016 gibt es eine Krabbelgruppe des Jugendrotkreuzes Ostholstein. 8 Kinder und ihre Eltern treffen sich regelmäßig einmal in der Woche am Samstag von 10.00 - 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK Ortsverein Bad Schwartau. Es wird gespielt, gesungen, gebastelt und die Eltern tauschen sich in Erziehungsfragen aus. Bei schönem Wetter in den warmen Monaten finden die Treffen häufig draußen auf dem Spielplatz im Moorwischpark statt. Alle Teilnehmer sind mit der Zeit zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen, sodass die Gruppe weiterhin über das Krabbelalter hinaus besteht. Mittlerweile sind Geschwisterkinder dazugekommen und der Wunsch kam auf, für die Babys eine zweite Krabbelgruppe zu eröffnen.



Im März 2019 wurde nun eine zweite Gruppe eröffnet mit 8 Babys im Alter von 3 - 8 Monaten und ihren Eltern. Diese Gruppe trifft sich einmal die Woche montags von 10.00 - 11.30 Uhr. Weitere Kinder und Babys sind herzlich willkommen.

Bericht/Foto: Annika Kleeberg, Jugendrotkreuz Bad Schwartau





# Rubrik: Ausblicke

## 24h Rettungswachenaktion

04. – 05. Mai 2019 in Neustadt

Das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Ostholstein e.V. plant für seine Jugendrotkreuz-Gruppen einen 24 h Rettungswachen-Tag. Die teilnehmenden 30 - 50 Kinder und Jugendlichen erhalten hier u.a. einen Einblick in die Aufgaben des Rettungsdienstes. Das Ziel für die Kinder und Jugendlichen ist das Erlernen und Anwenden von Erste-Hilfe Maßnahmen. Hierzu werden sie von Ausbildern des DRK in Workshops gezielt vorab unterrichtet. Anschließend erhalten die Gruppen verschiedene Einsätze, die rund um Neustadt in Holstein in der Öffentlichkeit inszeniert werden. Bei den folgenden Szenarien werden die Kinder und Jugendlichen dann von Mentoren aus den Bereitschaften unterstützt und angeleitet. Hierdurch ist sichergestellt, dass die erlernten Fähigkeiten aus den Erste-Hilfe Workshops sicher angewandt werden können.



---

## Neuer JRK Broadcast



Auch das JRK Ostholstein hat jetzt eine eigene Broadcast Gruppe für unsere Mitglieder, Schulsanitäter und Eltern. Dazu einfach eine WhatsApp senden an 017666530914 mit dem Kennwort START.



Weitere Infos / Impressum auch unter <http://www.jugendrotkreuz-ostholstein.de>



## Jahresplanung April - Mai

Einen kleinen Ausschnitt erhaltet ihr bereits hier. Weitere Informationen und den kompletten Jahresplan findet ihr auf unserer Homepage [www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de) unter der Rubrik „Termine“.

### 14.04.2019

2. JRK Ehemaligentreffen in Bad Schwartau

### 15.04.2019

Kreisausschuss Sitzung in Bad Schwartau

### 17.04.2019

DRK Präsidium Sitzung

### 29.04.2019

Einweisung für Ortsleitungen in den DRK Server in Stockelsdorf

### 04. – 05.05.2019

1. JRK 24h Rettungswachenaktion in Neustadt

### 11.05.2019

RK Tag in Lübeck

### 15.05.2019

JRK Kreisjugendleitertagung in Kiel

### 18.05.2019

DRK Kreisversammlung (Ort offen)



Den **kompletten Jahresplan** kannst Du Dir auf der Seite des Jugendrotkreuzes unter [www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de) anschauen.



# Deutscher Roter Wasserhahn

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN IN NOT MIT  
SAUBEREM **TRINKWASSER** ZU VERSORGEN.

**#SetzeEinZeichen**

Deutsches Rotes Kreuz 



[www.jrk-oh.de](http://www.jrk-oh.de)



**DRK Kreisverband**

**Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz

Waldstraße 6

23701 Eutin

Tel.: 04521 8003 0

Fax: 04521 8003 27

E-Mail: [info@jrk-oh.de](mailto:info@jrk-oh.de)

**Verantwortlich für diese Ausgabe:**

Heiko Hahn (Inhalt und Layout)

Jan Cordes (Korrektur)

Alexandra Morgenstern (Korrektur)

Sellin Weiß (Korrektur)